

	<p>Tárgyak: Die Burgruine Neudahn</p> <p>Intézmény: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Gyűjtemények: Grafische Sammlung</p> <p>Leltári szám: BS_0013</p>
--	---

Leírás

Die Felsenburg Neudahn liegt zwei Kilometer nordwestlich von Dahn auf einem Sandsteinfelsen. Sie wurde in den dreißiger Jahren des 13. Jahrhunderts im Auftrag des Speyer Bischofs Konrad IV. von Dahn errichtet. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde sie im Verlauf des Erbfolgekrieges 1689 endgültig zerstört.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreis-Archivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Feder und Sepiazeichnung
Méreték: 164 x 193 mm

Események

Festmény készítése	mikor	1825 után
	ki	Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
	hol	Burg Neudahn

Kulcsszavak

- Burgenromantik
- Grafika
- Pfalzi örökösödési háború

Szakirodalom

- Leitmeyer, Wolfgang (1998): Die Grafik - Speyer - Historisches Museum der Pfalz. Ostfiltern bei Stuttgart, S. 58